

XY-Schule, Dingenskirchen

Beurteilungsbeitrag gemäß § 16 (2) OVP vom 10. April 2011, zuletzt geändert durch Verordnung vom 08. Juli 2018

Lehramtsanwärterin / **Mareike Mustermann**
Lehramtsanwärter // Lehrkraft in
Ausbildung (OBAS):

Lehramt: **G / HRSGe / SFö / BK / GyGe**
([Nichtzutreffendes löschen](#))

Ausbildungsschule: **XY-Schule, Dingenskirchen**

Fach: **Deutsch**

Beurteilungszeitraum: **01.11.2019 bis 12.02.2021**

Beurteilerin/ Beurteiler: **Barbara Büchner, Lehrerin**

Beurteilungsgrundlagen

- Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen
- Kerncurriculum (RdErl. des MSW vom 02.09.2016)
- Beobachtungen im Unterricht und in sonstigen Ausbildungszusammenhängen
- Unterricht und Hospitation der Lehramtsanwärterin / des Lehramtsanwärters:

Zeitraum	Klasse / Lerngruppe	Themenschwerpunkte
01.11.2019-31.01.2020	6b	Kurzgeschichten
28.11.2019-31.01.2020	9c	Gedichtuntersuchung

Verlauf und Erfolg des Vorbereitungsdienstes in den Handlungsfeldern bezogen auf die Kompetenzen und Standards der Anlage 1 zur OVP

Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen

Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen – auch gesundheitliche - und Barrieren der Entwicklung des Lernens von Schülerinnen und Schülern und für Schülerinnen und Schüler und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.

Hier können z. B. folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Wahrnehmung der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern; Wahrnehmung der individuell verschiedenen Lern- und Leistungsbedingungen von Schülerinnen und Schülern; positiver, akzeptierender Umgang mit Heterogenität; Nutzung kultureller und intellektueller Vielfalt in Lerngruppen zur Gestaltung von Lernprozessen; Diagnostizieren von individuellen Lernständen; Planen und Umsetzen von Ansätzen individueller Förderung, z.B. durch differenzierte Lernangebote; sprachsensiblen, die Beherrschung der deutschen Sprache fördernden Fachunterricht; konstruktiven Umgang mit den Anforderungen von Inklusion; lernförderlichen und Teilhabe sichernden Einsatz von Medien und Kommunikationstechnologien ...

Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen

Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.

Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

Hier können z. B. folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Planung von Unterricht

Lehrplanbezug; Planung von Stunden im Kontext von Sequenzen bzw. Reihen mit klarer Progression; mehrdimensionale Zielsetzungen zum längerfristigen Kompetenzaufbau; fachliche Sicherheit in der Erschließung und didaktischen Aufbereitung von Gegenständen; altersgemäße, sinnstiftende Themen- und Problemstellungen; Gestaltung strukturierter und kompetenzorientierter Lernarrangements mit passgenauer Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen; leistungs- und lerntypdifferenzierte Lernangebote (Binnendifferenzierung); funktionaler und zielführender Methoden- und Medieneinsatz; Herausforderung und Förderung der Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler; altersgemäße Beteiligung an der Planung

Durchführung von Unterricht

Übernahme der Lehrerrolle; lernförderliches Unterrichtsklima; Aufbau einer konstruktiven Beziehung zur Lerngruppe; wertschätzender Umgang mit Schülerinnen und Schülern; Unterscheidbarkeit von Lern- und Leistungssituationen; effiziente Unterrichtsführung mit hohem Anteil echter Lernzeit; Themen-, Ziel-, Prozess- und Ergebnistransparenz; variable und zielführende Gestaltung der Unterrichtskommunikation; funktionales Klassen- und Störungsmanagement; Dokumentation und Sicherung des Lernertrags; wirksames und nachhaltiges Lernen durch Lernschleifen, Übungsangebote und Anwendungsbezug; individuelle Förderung

Reflexion von Unterricht

Reflexionsfähigkeit im Gespräch mit Ausbildungslehrkraft und Lerngruppe; Evaluation des Unterrichtserfolgs; konstruktive Nutzung von Erfolgs- und Misserfolgserfahrungen für den Professionalisierungsprozess

Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen

Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren der Entwicklung des Lernens von Schülerinnen und Schülern und für Schülerinnen und Schüler und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.

Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.

Kompetenz 6: Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.

Hier können z. B. folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Bereitschaft und Fähigkeit der Kontaktaufnahme mit Schülerinnen und Schülern; Interesse und Akzeptanz zeigen für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Lebensbedingungen; Interesse zeigen an den Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersstufen; Teilnahme an Wandertagen und Veranstaltungen über den Unterricht hinaus; rollenangemessenes, wertschätzendes Kommunikationsverhalten; Bereitschaft, gegenüber Heranwachsenden als erwachsenes Gegenüber Orientierung zu vermitteln in Werte- und Normenkonflikten; Förderung der gemeinschaftlichen Entwicklung von Umgangsregeln in Lerngruppen; Erproben von Möglichkeiten der Störungsprävention und der Intervention in Unterrichtssituationen; Konsequenz in regelorientierten Rückmeldungen zu Schülerverhalten in Standardsituationen (Zuspätkommen; problematisches Arbeits- bzw. Sozialverhalten); Unterstützung eigener Lösungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler in Konflikten; ggf. Teilnahme an Elterngesprächen; Kontakte zu außerschulischen Experten; Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren erkennen und pädagogische Unterstützung und Prävention realisieren

Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen

Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

Hier können z. B. folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

HERAUSFORDERN: altersangemessenes Sprachniveau; altersgerechte Auswahl von Unterrichtsmaterialien; Trennung von Lern- und Leistungssituationen, Transparenz von Leistungsanforderungen und Beurteilungskriterien; Routinen entwickeln in der Diagnose von Lernständen; Vermeidung von Über- und Unterforderung der Schülerinnen und Schüler; Entwicklung von Möglichkeiten der Binnendifferenzierung; variierende Arbeits- und Sozialformen, die die Selbstständigkeit von Schülerinnen und Schülern herausfordern; klare, funktionale Arbeitsanweisungen; gezielte Hilfen für den Lernprozess; Evaluation des Unterrichtserfolgs bzw. Reflexion der Ergebnisse von Leistungsüberprüfungen und Konsequenzen ziehen für die eigene Unterrichtsgestaltung

ERFASSEN: kriterienorientierte Gestaltung von Leistungssituationen; Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben für Leistungsüberprüfung; Kenntnis und Nutzung der Regelungen zum Nachteilsausgleich

RÜCKMELDEN: sachlich klare, für Schülerinnen und Schüler verständliche und ermutigende Rückmeldungen auf Schülerbeiträge im Unterricht; Gestaltung von formellen und informellen Rückmeldegesprächen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern; Förderungsorientierung in der Leistungsrückmeldung

DOKUMENTIEREN: regelmäßige Nutzung konsistenter Notationssysteme

BEURTEILEN: Bemühen um Vermeidung der typischen Beurteilungsfehler; Transparenz und Fairness bei der Bewertung von schriftlichen und sonstigen Schülerleistungen; konstruktives Verhalten in Beurteilungskonflikten; Mitarbeit in der Fachkonferenz zu Fragen der fachlichen Leistungsmessung und -beurteilung

Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten

Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

Hier können z. B. folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Anregung und Gestaltung von Beratungsgesprächen mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern; Nutzung formeller (Konferenzen) und informeller Gespräche mit Kollegen über einzelne Schülerinnen und Schüler; Kooperation mit schulinternen und -externen Beratungsdiensten; Erproben von Ansätzen eines professionellen Beratungskonzeptes; Lernberatung in dafür geeigneten Unterrichtsphasen

Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten

Kompetenz 9: Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.

Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.

Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

Hier können z. B. folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Aspekte dienstlichen Verhaltens (z. B. Verlässlichkeit in der Umsetzung von Absprachen, Sorgfalt und Zuverlässigkeit bei der Ausführung dienstlicher Aufgaben, Eigeninitiative ...); kollegiales und kooperatives Verhalten; organisatorische Fähigkeiten; Mitarbeit in Fachkonferenzen und fachbezogenen Arbeitsgruppen; ggf. Gestaltung von fachbezogenen Angeboten am Tag der offenen Tür, an Projekttagen oder während einer Projektwoche; ggf. Durchführung von fachbezogenem Förderunterricht; Teilnahme an fachbezogenen Fortbildungen; Austausch und Zusammenarbeit mit Beratungslehrern; Sozialpädagogen; Psychologen; Beratungsstellen etc.; Teilnahme an Exkursionen und Wandertagen ...

Dingenskirchen, 13.02.2020

Ort, Datum

Unterschrift

(Barbara Büchner, Lehrerin)

Von dem Beurteilungsbeitrag habe ich Kenntnis genommen und eine Durchschrift erhalten.

Dingenskirchen, 15.02.2020

Ort, Datum

Unterschrift

(Mareike Mustermann)